

Siegmar Geiselberger

Oktober 2006

Opalisierende Jasmin-Vase mit Blüten, Frankreich, Belgien, um 1830

Wieder einmal konnte ich über eBay Frankreich eine „Jasmin“-Vase erwerben. Das Muster mit Blüten und Ranken auf regelmäßig gekörntem Grund (Sablée) hatte ich bisher noch nicht gesehen. Sonst ist die Form dieser Vase den anderen bisher gefundenen Vasen sehr ähnlich. Der Fuß ist wie fast immer 8-eckig, die 4 Formnähte sind so angeordnet, dass sie im Muster fast verschwinden. Außerdem wurde die Vase feuer-poliert, so dass das Sablée leicht verlaufen ist. Der Boden und der Rand des Fußes sind nicht abgeschliffen, die Vase wackelt deshalb. Der Abriss ist nicht ausgeschliffen, sondern roh belassen.

Abb. 2006-4/092

Jasmin-Vase mit Blüten und Ranken, Grund Sablée
 opalisierendes, form-geblasenes Glas,
 H 14,2 cm, D 11,6 cm
 Fuß 8-eckig, 4 Formnähte
 Hersteller unbekannt, Frankreich, Belgien, um 1830



Das Muster ist so prägnant ausgebildet, dass diese Vase statt form-geblasen auch press-geblasen sein könnte. Die Vase wurde mit Sicherheit vom oberen Rand her geblasen. Der Rand wurde weit aufgetrieben. Die vielen kleinen Blasen sind dadurch oval verformt. Deutlich ist zu erkennen, dass ein dichter, opalisierender Schleier am Rand beim Auftreiben spiralig verformt wurde. Der Abriss stammt von einem Hefteisen, das beim Auftreiben verwendet wurde. Ein besonderes Bodenteil der Pressform wurde beim Blasen gegen die Hauptform verdreht.

Abb. 2006-4/093
Jasmin-Vase mit Blüten und Ranken, Grund Sablée
opalisierendes, form-geblasenes Glas,
H 14,2 cm, D 11,6 cm
Fuß 8-eckig, 4 Formnähte
Hersteller unbekannt, Frankreich, Belgien, um 1830



Siehe auch nächste Seite!

Abb. 2006-4/094
Jasmin-Vase mit Blüten und Ranken, Grund Sablée, Fuß 8-eckig, opalisierendes, form-geblasenes Glas, H 14,2 cm, D 11,6 cm
der Rand aufgetrieben, dadurch wurden Luftbläschen oval verformt und ein heller opalisierender Schleier spiralgig verdreht
Hersteller unbekannt, Frankreich, Belgien, um 1830



Siehe unter anderem auch:

- PK 2002-5 Haanstra, Zu Pressgläsern mit neugotischen Motiven, Mitte 19. Jhdt.
- PK 2003-4 Chiarenza, SG, Eine Vase „diamants et feuilles“ von Baccarat Sammlung Chiarenza
Ähnliche Vasen in den Sammlungen Fehr, Haanstra, Lenek und Zeh
- PK 2004-3 SG, „Tres jolie et rare vase en opaline de foire de opalescent“
Form geblasene Vase aus opalisierendem Glas mit Abriss
- PK 2004-4 SG, Form geblasene Vase aus opalisierendem Glas mit Abriss
von Louis Zoude & Cie, Namur, Belgien, 1830 - 1870, und zwei ähnliche Vasen
- PK 2004-4 Christoph, SG, Form-geblasene Vasen mit Napoleon III. als Reiter und mit Mäander
- PK 2005-1 SG, Form-geblasene Vase aus opalisierendem Glas mit Abriss, Neu-Rokoko-Dekor
Klokformige jasmijnvaas, blauw gemouleerd opaalglas, Zoude, Namur, um 1860
- PK 2005-2 SG, Opak-blaue „Vase à Jasmin“: zwei Varianten - Jasmin-Vasen aus Baccarat, St. Louis
und unbekanntes Cristalleries
- PK 2005-2 SG, Jasmin-Vasen aus Porzellan und Glas, Wien, Meißen, Berlin, 1823 - 1980
- PK 2005-3 SG, Opak-weiße und opak-blaue press-geblasene Vasen vom Typ „Jasmin“, Hersteller
unbekannt, Frankreich / Belgien, um 1900 bzw. um 1830?
- PK 2005-3 SG, Weiß opalisierende und opak-blaue press-geblasene Vasen vom Typ „Jasmin“, Her-
steller unbekannt, Frankreich / Belgien, um 1900 bzw. um 1830?
- PK 2005-4 Spiegl, Jasmin-Vasen, Vorbild Sèvres um 1800/1806 ...;
Nachtrag zu PK 2005-1 und PK 2005-3
- PK 2005-4 SG, Form-geblasene Jasmin-Vase mit Blättern, Sechsecken und Winkeln, mit Abriss,
Hersteller unbekannt, Frankreich, 1825 - 1850?
- PK 2005-4 SG, Form-geblasene Jasmin-Vase mit Palmetten und Blättern, kein Abriss, Hersteller un-
bekannt, Frankreich, 1825 - 1850?
- PK 2005-4 SG, Form-geblasene, opalisierende Jasmin-Vase mit Gittern und Ranken, mit Abriss,
Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1830
- PK 2005-4 SG, Freigeblasene Jasmin-Vase ohne Abriss, mit Bemalung, Hersteller unbekannt
- PK 2005-4 SG, Freigeblasene kobaltblaue Jasmin-Vase mit Löwenmasken, Bordeaux um 1790?
- PK 2006-1 SG, Ein wichtiges Buch: Montes de Oca, L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830
Luxusglas aus dem Empire und der Restauration Louis XVIII. und Charles X
- PK 2006-1 SG, Vier Jasmin-Vasen aus der selben / gleichen Form, Hersteller unbekannt, 1835?
- PK 2006-1 SG, Press-geblasene, opak-blaue „Vase à jasmin“, Portieux, erstmals vor/um 1886
- PK 2006-2 SG, Fünf press-geblasene „Vases à jasmin“, opak-blau und opak-weiß, Hersteller immer
noch unbekannt, eine Vase aus Portieux, erstmals vor/um 1886